



Stoppt den Krieg in Europa! Hände weg von der Ukraine!

Schluss mit der Unterstützung des Regimes in Kiew

Die Menschen in der Ukraine sind Opfer der Großmachtpolitik der USA, der EU und Russlands. Im Kampf um Einflussphären, Absatzmärkte und geostrategische Positionen wird die Ukraine zerrieben und wurden rechts-nationalistische und faschistische Kräfte auch von der EU gezielt gestärkt, die das Land jetzt an den Rand eines Bürgerkriegs entlang ethnischer Linien gebracht haben.

DIE LINKE Neukölln-Reuterkiez steht weder auf Seiten von Obama und Merkel noch auf Seiten Putins. Wir unterstützen weder den ehemaligen Präsidenten Janukowitsch noch die neuen Machthaber in Kiew. DIE LINKE Neukölln-Reuterkiez steht auf Seiten der einfachen Bevölkerung in der Ukraine, die sich nach Frieden, Demokratie und sozialen Rech-

ten sehnt – unabhängig von ihrer Sprache oder Nationalität. Wir wenden uns gegen jede Form der Diskriminierung aufgrund von Nationalität, Sprache oder Religionszugehörigkeit und stehen für das Selbstbestimmungsrecht aller Nationen.

Am 2. Mai haben rechtsextreme Schlägerbanden in Odessa ein Gewerkschaftshaus angezündet und über 40 Menschen umgebracht. In der neuen Kiewer Regierung sind die Faschisten der Swoboda-Partei vertreten, die zu diesen Mördern direkte Verbindungen unterhalten.

Es ist ein Skandal, dass die Bundesregierung das neue Regime in Kiew – das auf die „eigene“ Bevölkerung schießen lässt – unterstützt. DIE LINKE Neukölln-Reuterkiez

Stoppt den Krieg in Europa! Hände weg von der Ukraine!

Schluss mit der Unterstützung des Regimes in Kiew

Die Menschen in der Ukraine sind Opfer der Großmachtpolitik der USA, der EU und Russlands. Im Kampf um Einflussphären, Absatzmärkte und geostrategische Positionen wird die Ukraine zerrieben und wurden rechts-nationalistische und faschistische Kräfte auch von der EU gezielt gestärkt, die das Land jetzt an den Rand eines Bürgerkriegs entlang ethnischer Linien gebracht haben.

DIE LINKE Neukölln-Reuterkiez steht weder auf Seiten von Obama und Merkel noch auf Seiten Putins. Wir unterstützen weder den ehemaligen Präsidenten Janukowitsch noch die neuen Machthaber in Kiew. DIE LINKE Neukölln-Reuterkiez steht auf Seiten der einfachen Bevölkerung in der Ukraine, die sich nach Frieden, Demokratie und sozialen Rech-

ten sehnt – unabhängig von ihrer Sprache oder Nationalität. Wir wenden uns gegen jede Form der Diskriminierung aufgrund von Nationalität, Sprache oder Religionszugehörigkeit und stehen für das Selbstbestimmungsrecht aller Nationen.

Am 2. Mai haben rechtsextreme Schlägerbanden in Odessa ein Gewerkschaftshaus angezündet und über 40 Menschen umgebracht. In der neuen Kiewer Regierung sind die Faschisten der Swoboda-Partei vertreten, die zu diesen Mördern direkte Verbindungen unterhalten.

Es ist ein Skandal, dass die Bundesregierung das neue Regime in Kiew – das auf die „eigene“ Bevölkerung schießen lässt – unterstützt. DIE LINKE Neukölln-Reuterkiez



fordert die sofortige Beendigung jeglicher Beziehungen mit der Kiewer Regierung, solange Faschisten Teil von ihr sind.

Die Ukraine zeigt, wozu die Macht der Banken, Konzerne und Oligarchen in Zeiten der Krise des kapitalistischen Systems führt. Wir können nicht von den Vertretern dieses auf Konkurrenz und Profitgier basierenden Systems eine Lösung für den Frieden erwarten.

Deshalb unterstützt DIE LINKE Neukölln-Reuterkiez alle Ansätze zum Aufbau einer Antikriegsbewegung, antifaschistische Strukturen, Gewerkschaften und demokratisch-sozialistische Kräfte in der Ukraine und Russland.

Wir kämpfen in Deutschland und der EU gegen Krieg und wirtschaftliche Expansionspolitik.

DIE LINKE ist die einzige Anti-Kriegs-Partei im Bundestag!

- Nein zu Auslandseinsätzen der Bundeswehr

- Für ein Verbot von Rüstungsexporten
- Verstaatlichung der Rüstungsindustrie unter demokratischer Kontrolle und Verwaltung und Umstellung auf zivile Produktion

Deshalb: am 25. Mai DIE LINKE wählen und selbst aktiv werden!

Montag 26. Mai 19 Uhr Augenzeugenbericht

mit **Sergej Kiritschuk** (Koordinator der ukrainischen Linksorganisation Borotba) und **Zakhar Popovych** (Initiative Linke Opposition, Ukraine)

Allmende Haus alternativer Migrationspolitik und Kultur
Kottbusser Damm 25-26, 10967 Berlin (nähe U Hermannplatz)

Sa. 31. Mai fünf vor zwölf Anti-Kriegsdemo

11:55 Uhr Potsdamer Platz

(weitere Infos: www.die-linke.de)

V.i.S.d.P.: R. Luther, Basisorganisation Neukölln Reuterkiez, c/o DIE LINKE.Neukölln, Wipperstraße 6, 12055 Berlin, email: linke.reuterkiez@googlemail.com

fordert die sofortige Beendigung jeglicher Beziehungen mit der Kiewer Regierung, solange Faschisten Teil von ihr sind.

Die Ukraine zeigt, wozu die Macht der Banken, Konzerne und Oligarchen in Zeiten der Krise des kapitalistischen Systems führt. Wir können nicht von den Vertretern dieses auf Konkurrenz und Profitgier basierenden Systems eine Lösung für den Frieden erwarten.

Deshalb unterstützt DIE LINKE Neukölln-Reuterkiez alle Ansätze zum Aufbau einer Antikriegsbewegung, antifaschistische Strukturen, Gewerkschaften und demokratisch-sozialistische Kräfte in der Ukraine und Russland.

Wir kämpfen in Deutschland und der EU gegen Krieg und wirtschaftliche Expansionspolitik.

DIE LINKE ist die einzige Anti-Kriegs-Partei im Bundestag!

- Nein zu Auslandseinsätzen der Bundeswehr

- Für ein Verbot von Rüstungsexporten
- Verstaatlichung der Rüstungsindustrie unter demokratischer Kontrolle und Verwaltung und Umstellung auf zivile Produktion

Deshalb: am 25. Mai DIE LINKE wählen und selbst aktiv werden!

Montag 26. Mai 19 Uhr Augenzeugenbericht

mit **Sergej Kiritschuk** (Koordinator der ukrainischen Linksorganisation Borotba) und **Zakhar Popovych** (Initiative Linke Opposition, Ukraine)

Allmende Haus alternativer Migrationspolitik und Kultur
Kottbusser Damm 25-26, 10967 Berlin (nähe U Hermannplatz)

Sa. 31. Mai fünf vor zwölf Anti-Kriegsdemo

11:55 Uhr Potsdamer Platz

(weitere Infos: www.die-linke.de)

V.i.S.d.P.: R. Luther, Basisorganisation Neukölln Reuterkiez, c/o DIE LINKE.Neukölln, Wipperstraße 6, 12055 Berlin, email: linke.reuterkiez@googlemail.com